



# Weltzeitung

## Galle/Saale

Verlag: Weltzeitung Verlag, Leipzig, Postfach 101  
Einzelpreis 10 Pf. 12. Jahrgang Nr. 188

Donnerstag, den 12. Juli 1941  
Sonntagabend, den 12. Juli 1941

# Stalin als Verräter entlarvt

## Schweizer Zeitung veröffentlicht zwei sensationelle Dokumente vom November 1939

### „Wir können vorteilhaft unseren Zeitpunkt abwarten“

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Genf, 11. Juli. Wenn es noch eines Beweises bedürftig wäre, daß Stalin durch seine Unterwürfigkeit unter den deutsch-japanischen Vertrag vom Jahre 1939 hinterherheran begann, dann wurde er jetzt durch die sensationelle Veröffentlichung zweier Dokumente im „Journal de Geneve“ erbracht. Die Veröffentlichung stammt aus der Feder des Generalkonsulenten der Agentur Sana, Genz Ruffin.

Die Dokumente sind, wie das Blatt hervorhebt, nicht neu. Sie stammen bereits vom 27. November 1939. Doch wurde ihre damalige Veröffentlichung weitgehend unterdrückt. Nach dem Bericht Ruffins gab Stalin am 19. August 1939 abends vor dem Politbüro über das am gleichen Tage abgeschlossene deutsch-sowjetische Abkommen eine Erklärung ab, von der Ruffin bereits damals Kenntnis erhielt.

Der damals von Ruffin beschaffte Bericht lautet u. a.: Am gleichen Abend, an dem Stalin sich mit dem Reich verbündet hatte, empfand er das Bedürfnis, seine Politik vor den Mitgliedern des Politbüros zu rechtfertigen. Wenn Sowjetland den Vorschlag Deutschlands annahme, so führte Stalin aus, der in Wirklichkeit bereits den Vertrag unterschrieben hatte, werde es sicher zu einem Krieg zwischen Deutschland und Polen kommen. Die Intervention Englands und Frankreichs ließe dadurch unvermeidlich Europa einer neuen Zerrüttung entgegengehen.

„11. Juli. (PK.) Der den Krieg entlarft der Operationen im Osten seit der Einrückung der Sowjetarmee auf dem Balkan, erkennt klar, daß das deutsche Heer bereits vierzehn Tage nach Beginn der Feindseligkeiten ein gewaltiges Ziel in der Luft ergriffen hat. Man hat die feindliche Welt, und muß auch der Heimat, der Aemtern hohen angeht dieser Bedrohung der feindlich-bolschewistischen Zentrale, die in unserer Zeit eines der härtesten politischen Willenszentren überhaupt darstellt — für den Soldaten der Diktatur vollstetig die Entwicklung in der harten physischen Atmosphäre der gemauerten Wälle der Festung im Kampf und auf dem Marsch. Es wird in diesem Feldzuge nicht nur die deutschen Soldaten verlangt und gefordert, jeder hat vollstetig mit sich selbst zu tun. Die Tage sind für alle Truppen angefüllt mit dem dramatischen Erleben des bolschewistischen Geners, der in der härtesten Bedeutung des Wortes unser Feind ist. Aber auch in diesem blutigen Kampf der Kampfbereitschaft der Soldaten deutlich genug die unerbittliche Gewalt des Stromes, der nun ins Weite gekommen ist, und von dem wir alle mitgerissen werden zu einer weltgeschichtlichen Entscheidung. Es geht um das Ganze. Die Heere Mosks Stiers haben hinein in das Herz des Bolschewismus.“

Wie weiter, so habe Stalin gesagt. Dann große Chancen haben, dem Konflikt fernzubleiben, und können vorteilhaft unseren Zeitpunkt abwarten. Doch ist, was unter Interesse verlangt. Die Diktatur der kommunistischen Partei ist nur möglich durch das Mittel eines großen Krieges.“ Als weiteres Interesse der Sowjets begünstigt Stalin, daß Deutschland den Krieg so lange als möglich führe. In dieser Zeit müsse aber auch aktive kommunistische Propaganda betrieben werden. Die Sowjets müßte sich vorbereiten sein für den Augenblick, in dem der Krieg zu Ende geht.

USN-Marine auf Nordirland gelandet? Eine sensationelle Meldung der amerikanischen Zeitung „Daily News“ (Drahtmeldung unseres Vertreters)

hw. Stockholm, 11. Juli. USA. Marinekolonnen sollen, wie die New Yorker „Daily News“ aus Washington meldet, auf Nordirland, das unter englischer Kontrolle steht, bereits gelandet worden sein. Aus London liegen jetzt schwedische Meldungen vor, wonach Gerichte über den Beginn gewisser Arbeiten an der Errichtung von Luftstützpunkten auf Nordirland durch die Vereinigten Staaten schon seit Tagen im Umlauf gewesen sind. Diese Meldungen haben natürlich jetzt neuen Auftrieb erhalten durch Enthüllungen Willies über Vorbereitungen für die Errichtung einer USN-Stützbase in Nordirland. Willies hat nach dem Londoner Nachrichtenendienst eine lange Ansprache mit Roosevelt gehalten, in der er erklärt haben soll, daß er sich für die Schaffung nordamerikanischer Stützpunkte in Nordirland und Schottland einsetze!

Senator Taft kam am Donnerstag vor dem Senat auf den Vorschlag Willies, daß die USA militärische Stützpunkte in Nordirland und Schottland einrichten sollten, zu sprechen und erklärte u. a. jedes Argument, dessen man sich für die Belagerung Nordirlands bedient habe, sei auch auf England und Portugal anwendbar. Taft gab der Meinung Ausdruck, daß die Ausschiffung von Streitkräften der USA in Irland eine Maßnahme sei, die „in einer aggressiven Kriegsaktion“ gipfeln könnte. Es sei dies eine Maßnahme, die der Präsident nicht ohne die Ermächtigung des Kongresses ergreifen dürfe. Wenn der Präsident aus diesen Gründen Truppen nach Irland schicken kann, so lagte der Senator vorstlich, dann kann er sie auch nach Schottland und England schicken; er kann sie sogar nach Portugal schicken. Diese Länder sind nicht weiter entfernt als Island.“

„Echon vom ersten Tage an erleben wir hier bei der mittleren, aus Dreyhufen herausbrechenden Schokgruppe die beispiellose Dynamik dieser heutigen Angriffsbewegung. In harten Durchbruchschritten kamen von zwei Seiten mit stark motorisierten Kräften in den Rücken der sowjetischen Angriffszentren, festhalten sie ein und vernichteten sie im Zeitraum einer Woche. Die Schokgruppe im Banzermaßen bereits weit über die in den Raum von Wlinsk vorgeschoben waren, vollzog sich nun, gleichsam mit der Säuberungsfunktion im Hinterland, die Arbeit, die neue Aufmerksamkeit der Infanterieeinheiten in Richtung auf den von den Banzern gegebenen äußeren Ring um Wlinsk und Nowogrod. Auf der Seite der Schokgruppe, die heute hierher, erkannt man die Größe der Entschörungen, die dabei von unseren Fußtruppen zu überwinden sind. Es geht durch ansgehobte Waldgebiete wie die Patscha Walsbada, nördlich des Njemen, die wieder umgeben noch rasch durchschritten werden können, sondern aufmerkiam durchdrückt werden müssen, weil in diesen Wäldern überall noch größere und kleinere bolschewistische Truppenabteilungen verstreut hatten. Es handelt sich dabei jedoch nur um wenig kampffähige Kräfte der um Wlinsk verstreuten Armeen. Sie werden in fortgeschrittener Kleinarbeit angeschoben, damit wir bei den bevorstehenden Gelegenheiten den Rücken vollständig frei haben. Kampfbereit und marschierend erreichen die deutschen Kräfte in diesen Tagen so rasch um rasch die vorn auf sich wachsenden Banzer, die hier noch immer die stärksten Verbände, die hier noch immer stehen. Umfassungsmäßig einhundert Kleingruppen sind im Hinterland zu sehen.“

Portugal sieht die Gefahr  
Truppenverfälschungen für die Azoren - Warnungen des Regierungsblattes (Drahtmeldung unseres Vertreters)

ws. Lissabon, 11. Juli. Die Bedrohung der atlantischen Gebiete Portugals durch die amerikanische Genetpolitik ist in starkem Maße erhöht worden, seitdem die Belagerung Islands die Ziele der Vereinigten Staaten in aller Deutlichkeit an den Tag legt. Man hat sich Dienstag in Washington bemüht, die USA-Abdichten, auf portugiesischem Gebiet Stützpunkte zu erwerben, in Abrede stellen. Die portugiesische Regierung hat aber die bestehenden Gefahr vollständig in Erinnerung zu bringen. Das bisherige Verhältnis der Vereinigten Staaten Portugal gegen über hat auch zur Genüge bewiesen, daß den Erwartungen nordamerikanischer Staatsmänner kein Vertrauen entgegengebracht werden kann.

Das Lissaboner Regierungsblatt „Diario da Manhã“ nimmt in einem zweifelslos von maßgebender Stelle inspirierten Leitartikel gegen die Genetpolitik Washington Stellung und legt färschten Druck gegen die amerikanischen Ansetzungspläne ein. Die militärische Auslegung des Grundabzuges der weltlichen Demographie ohne den Weg zu der gefährlichen Abenteuern. Genetischen dieser Gefahr erklärt „Diario da Manhã“ ist es Naturgesetz, daß Portugal gegen jedes Atentat auf seine Würde und nationalen Selbstwürde verpflichtet und vor aller Welt laut und deutlich seinen Willen äußern. Jeder Versuch, ihm einen Angriff, von wo er auch kommen möge, Widerstand entgegenzusetzen. Diese Erklärungen des Regierungsorgans werden durch die militärischen Maßnahmen in Lissabon unterstrichen. Nachdem in den letzten Wochen eine gewisse Anzahl in der Truppenverfälschung nach den atlantischen Inseln eingetreten war, häuften sich die Truppenverfälschungen in diesen Tagen wiederum in auffälliger Weise. Weitere Truppenverfälschungen sollen am Sonntag mit dem Dampfer „Montebello“ Lissabon verlassen. Die Truppen sollen sich aus den verschiedenen Waffengattungen zusammen und schließen auch

Portugiesische Legion wach (Drahtmeldung unseres Vertreters)

ws. Lissabon, 11. Juli. Die Führung der portugiesischen Legion, die Kampfruppe des neuen Portugal, hat durch einen Tagesbefehl ihre Einrückung in die europäische Kampffront gegen den Bolschewismus angekündigt. Der Tagesbefehl, der in ganz Portugal große Begeisterung findet, hebt hervor, daß der Kampf im Osten nicht nur als eine Episode des gegenwärtigen Krieges betrachtet werden kann, sondern als ein Teil der gesamten Weltkriege. Die Legion hat sich sofort nach Ausbruch des Kampfes im Osten als freiwillige im Kampf gegen die Sowjets gemeldet, doch die Begeisterung gegen die europäische Kampffront hat die Legion, wie man hört, davon abgehalten, ähnlich wie im Spanien, einen Freiort anzukommen, um außerhalb der Grenzen Portugals der gesamten Welt niederrücken zu lassen.

„11. Juli. (PK.) Der den Krieg entlarft der Operationen im Osten seit der Einrückung der Sowjetarmee auf dem Balkan, erkennt klar, daß das deutsche Heer bereits vierzehn Tage nach Beginn der Feindseligkeiten ein gewaltiges Ziel in der Luft ergriffen hat. Man hat die feindliche Welt, und muß auch der Heimat, der Aemtern hohen angeht dieser Bedrohung der feindlich-bolschewistischen Zentrale, die in unserer Zeit eines der härtesten politischen Willenszentren überhaupt darstellt — für den Soldaten der Diktatur vollstetig die Entwicklung in der harten physischen Atmosphäre der gemauerten Wälle der Festung im Kampf und auf dem Marsch. Es wird in diesem Feldzuge nicht nur die deutschen Soldaten verlangt und gefordert, jeder hat vollstetig mit sich selbst zu tun. Die Tage sind für alle Truppen angefüllt mit dem dramatischen Erleben des bolschewistischen Geners, der in der härtesten Bedeutung des Wortes unser Feind ist. Aber auch in diesem blutigen Kampf der Kampfbereitschaft der Soldaten deutlich genug die unerbittliche Gewalt des Stromes, der nun ins Weite gekommen ist, und von dem wir alle mitgerissen werden zu einer weltgeschichtlichen Entscheidung. Es geht um das Ganze. Die Heere Mosks Stiers haben hinein in das Herz des Bolschewismus.“



Das Lissaboner Regierungsblatt „Diario da Manhã“ nimmt in einem zweifelslos von maßgebender Stelle inspirierten Leitartikel gegen die Genetpolitik Washington Stellung und legt färschten Druck gegen die amerikanischen Ansetzungspläne ein. Die militärische Auslegung des Grundabzuges der weltlichen Demographie ohne den Weg zu der gefährlichen Abenteuern. Genetischen dieser Gefahr erklärt „Diario da Manhã“ ist es Naturgesetz, daß Portugal gegen jedes Atentat auf seine Würde und nationalen Selbstwürde verpflichtet und vor aller Welt laut und deutlich seinen Willen äußern. Jeder Versuch, ihm einen Angriff, von wo er auch kommen möge, Widerstand entgegenzusetzen. Diese Erklärungen des Regierungsorgans werden durch die militärischen Maßnahmen in Lissabon unterstrichen. Nachdem in den letzten Wochen eine gewisse Anzahl in der Truppenverfälschung nach den atlantischen Inseln eingetreten war, häuften sich die Truppenverfälschungen in diesen Tagen wiederum in auffälliger Weise. Weitere Truppenverfälschungen sollen am Sonntag mit dem Dampfer „Montebello“ Lissabon verlassen. Die Truppen sollen sich aus den verschiedenen Waffengattungen zusammen und schließen auch

USN-Umtriebe gegen Daxar Paris, 11. Juli. Die gesamte Pariser Presse verfolgt mit großer Aufmerksamkeit die amerikanischen Umtriebe gegen Daxar. Die Blätter drücken die gegen den „Newelles Continentales“ veröffentlichten Rennerverweigungen ab, die den Kritik der „Washington Post“ wiedergibt, dem die „Chicago Daily News“ durch die USA gesendet wird.

„11. Juli. (PK.) Der den Krieg entlarft der Operationen im Osten seit der Einrückung der Sowjetarmee auf dem Balkan, erkennt klar, daß das deutsche Heer bereits vierzehn Tage nach Beginn der Feindseligkeiten ein gewaltiges Ziel in der Luft ergriffen hat. Man hat die feindliche Welt, und muß auch der Heimat, der Aemtern hohen angeht dieser Bedrohung der feindlich-bolschewistischen Zentrale, die in unserer Zeit eines der härtesten politischen Willenszentren überhaupt darstellt — für den Soldaten der Diktatur vollstetig die Entwicklung in der harten physischen Atmosphäre der gemauerten Wälle der Festung im Kampf und auf dem Marsch. Es wird in diesem Feldzuge nicht nur die deutschen Soldaten verlangt und gefordert, jeder hat vollstetig mit sich selbst zu tun. Die Tage sind für alle Truppen angefüllt mit dem dramatischen Erleben des bolschewistischen Geners, der in der härtesten Bedeutung des Wortes unser Feind ist. Aber auch in diesem blutigen Kampf der Kampfbereitschaft der Soldaten deutlich genug die unerbittliche Gewalt des Stromes, der nun ins Weite gekommen ist, und von dem wir alle mitgerissen werden zu einer weltgeschichtlichen Entscheidung. Es geht um das Ganze. Die Heere Mosks Stiers haben hinein in das Herz des Bolschewismus.“

Eichenlaub für Leutnant Schnell  
Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht hat dem Saengerhausen stammenden Leutnant Schnell anlässlich seines 40. Luftkrieges das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes verliehen  
Kauf: Groß-Böhmern





Amtliches

Eierverteilung. An der Zeit vom 11.-27. 7. 1941 werden auf den Markt...

Die Firma Mitteldeutsche Hoken K. G. in Halle (Saale)...

Bekanntmachung

Genäß Verordnung vom 22. Mai 1941 sind sämtliche ausländische Arbeiter...

Kraft durch Freude

Veranstaltungen. Gestalt des Jahres Mittels vom 2.-18. Juli 1941...

Reisen - Wandern

13. Juli Fußwanderung nach dem Sammelort Gels. von Gersdorf über...

Omnibusverkehr

Der Verkehr an Sonn- und Feiertagen auf dem Omnibuslinien 16 und 21 wird ab Sonntag, dem 13. Juli 1941, wie folgt geregelt:

Sport-Vereinsnachrichten

Handball: Sonnabend, den 12. Juli 1941, 18 Uhr 1. Jugend - Sportverein...

Stadttheater Halle. Heute, Sonnabend, Anfang 19 Uhr, Ende 22 Uhr. Die lustige Witwe...

Wochenplan des Stadttheaters. Heute, 14. Juli, 19.30-22.00 Uhr: Die Nacht in Biederstein...

Casino. Freitag bis Montag: Bal paré. Paul Harman, Käthe Haack...

Ein Mann auf Abwegen. Hans Albers. Hans Albers schwur vor 7 Tagen, Spinnet...

CTCTCT. Riebeckplatz, Gr. Ulrichstr. 31, Schauburg. Ein Riesen-Erfolg: Die große Neuauflührung...

HOFJÄGER. Gaststätten. Lindenstr. 78, Hotelletzte Linie 3. Nach Dienstschieß...

Schnapprollos. In allen Breiten von Mk. 2.- an. Möller. Leipziger Straße - Möllerhaus.

Radrennbahn. Bolldorger Weg 90/92. Sonntag: Unterhaltungs-Musik ab 10 Uhr.

Riki. Im Ritterhaus. Carl Ludw. Diehl - Ilse Werner J. Goltzschalk. Die schwedische Nachtmahl...

Ringtheater. Fritz Kampers - Leo Peukert. Links der Isar - rechts der Spree.

Grüne Tanne. Auch ohne Lanz. Fabelhaft. Mitwörter, Sonnabend, Sonntag. Künstlerkonzert.

Waschtrüben. prädigste Wasche in großer Auswahl. Korb-Lühr. Fr. Wohlfarth.

Bronchitiker und Asthmatiker sind Krüger. Für die aus von Dr. Krüger...

Schön! Schön! Unter diesem Stichwort verlassen die Zuschauer das gewaltige Zelt...

Sensationen der Leistung. Althoff. Der Circus der großen Leistungsschau Halle. Täglich 2 Vorstellungen.

Wimm. Dann bleiben sie geschmeidig. Bild einer Frau, die einen Stuhl repariert.

Greiling & Dresden. Die köstliche 2 1/2 Pf.-Zigarette aus reinem Orient-Tabak. Large stylized logo.

Die Sommerpläne des NSFK.

Jahresliche festgelegte Beiträge... nach Macht mit der Leistungskraft... Ziel Gauarbeit... Sommerpläne...

Die Ergebnisse der festgelegten Ausbildung in dem Vierteljahr vom 1. April bis zum 30. Juni... 17.000 Stars... 27 C-Führungen... 80 Mann... 19. Juli...

Die Sommerpläne werden sowohl Angehörige des NSFK... Ihre Einberufung als Führer erfolgt durch die NSFK-Standarte...

Gallenferien in den Bergen verriet

Wie uns aus Wien berichtet wird, unternehmen eine Gomburglerin und eine Frau aus Halle, die als Sommergäste am Blaufee... Gallenferien...

Kabelbrand unter der Genzmedrüse

Die Fernweber sind wieder gehen um 10 Uhr alarmiert, da ein Kabel der elektrischen Leitung unter der Genzmedrüse in Brand geraten war... Kabelbrand...

Wieder drei Eier

Das Ernährungs- und Wirtschaftsamts der Stadt Halle veröffentlicht heute eine Bekanntmachung über die Ausgabe von drei Eiern... Wieder drei Eier...

Entnahme Milch- und Buttermilch zu teuer verkauft

Bei einer steigenden Milchwertsteuern in der Reichsstadt war festzustellen worden, daß die für entnommene Milchmengen für Buttermilch überhöhter Preise... Entnahme Milch- und Buttermilch...

Verkaufung: Von Sonnabend 21.10 Uhr bis Sonntag 4.32 Uhr... Sonntag 10.24 Uhr... Gummi-Ecken... Gümml-Bieder...

Die Frühkartoffeln rollen jetzt in Halle an

Die Versorgung mit Frühkartoffeln bis zur Haupternte ist vollauf gesichert

Die Kartoffelzonen, die Halle in den letzten vierzehn Tagen geerntet haben, sind ab heute endlich begeben um werden auch nicht wieder eintreten... Frühkartoffeln...

Obst um Gasse die Ernte, und von da ab schichten an einem Markttag und in kleinen Gemüsegärten die Körbe mit den prächtigen, behäutigen 'Mäusen'... Frühkartoffeln...

den in jedem Frühommer Millionen von Bauern nach Berlin und Umgebung und nach dem Gau Sachsen, deren gelamten Pedarj wir danken...



„Die reinsten Bratkartoffeln“, meinte der Mann, als er sich in der Mittagshitze den Sack auflud... Foto: NSFK-Bildarchiv (Gaul)

Kameradschaft und Opfer sichern den Sieg für die Freiheit und das Leben von Volk und Heimat... Sozialismus der Tat und äußerste Pflichterfüllung werden Zeugen des Opfergeistes der Heimat sein.

Spende reichlich zur 4. Haussammlung für das DRK.

am Sonntag, dem 13. Juli

Der Siegeslauf an der Ostfront

Dokumentarische Bilderberichte von höchster Spannung in der neuen Wochenchau

Der neue Wochenchaubericht, der heute in den deutschen Zeitungsblättern anläuft, ist wohl einer der packendsten und interessantesten... Der Siegeslauf...

Kamera, die zum Bamberger Unterlandungsgeheimnis führt, um unablässige Unschuldige unter der bolschewistischen Besatzung zu Tage gemartert wurden... Der Siegeslauf...

Die Anmeldefrist für Kinderbeihilfen

Von unabhängiger Stelle wird zur Anmeldefrist für Kinderbeihilfen mitgeteilt: Die Anmeldefrist für Kinderbeihilfen... Die Anmeldefrist...

nicht am Gauhalt zu gehören, in die Anmeldefrist aufgenommen werden, wenn sie in der Kind- oder Jugendzeit oder im Ausland als Hausgehilfe... Die Anmeldefrist...

Statistik - eine Scheinwissenschaft?

Vortragabend in der Leopoldina zwischen der Statistik-Feldschicht derer, die sie als Scheinwissenschaft verwerfen... Statistik - eine Scheinwissenschaft?

lebhaftgehenden Statistik die Ursachen für Geburtenrückgangerscheinungen um 1750... Statistik - eine Scheinwissenschaft?

Lebensmittelkarten für ausziehende AD-Angehörige

Adr. für den Reichsarbeitsdienst der männlichen und weiblichen Jugend sind mit Wirkung vom 1. Juli 1941 besondere Entlastungskarten eingeführt... Lebensmittelkarten...

Während die biologischen statistischen Methoden in Deutschland noch heute der Verwollkommung und Verfeinerung harren... Lebensmittelkarten...

Es gibt keinen besseren Dank für die Opfer unserer Soldaten, als mitzuteilen an der Heilung ihrer Wunden... ADOX...

ADOX Fotofilm advertisement with logo and text.

Die Gebiets- und Obergauamte des Gebietes Mittelland (15)

Im Rudern und Kanu finden am 13. Juli 1941 auf dem neuen Kanal in Nähe der Pulverwälden statt... Regattastrecke ist 10 Min. v. d. Haltestelle Ludwigstr. der Lin. 6 entfernt





Stellen-Angebote

Großes Unternehmen

Der Metallindustrie sucht für ein Zweigwerk in Mitteldeutschland

Leiter für die Gefolgschaftsabteilung

Bewerber müssen auf dem Gebiet der Gefolgschaftsbefragung und in den dabei anfallenden Verwaltungsaufgaben bewandert sein...

Bewerberinnen mit handschriftlichem Lebenslauf, Lückenlosen Zeugnisschriften, neuem Lichtbild, Angabe des Gehaltsanspruches...

Kontorist (In)

Für Metzige Brauerei-Niederlage zum möglichst baldigem Antritt gesucht.

Hilfsarbeiter

Wohlmann

Holzhandlungsgesellschaft Halle (Saale), Thüringer Straße

Älterer Mann

(Renner) für Lutschtischbereichsdienst sofort gesucht

Wohlmann

Holzhandlungsgesellschaft, Halle, Thüringer Str.

Vermessungstechniker

für die selbständige Bearbeitung aller vermessungstechnischen Fragen für mehrere Braunkohlen-Großtagebaueetriebe

Junges Mädchen

Suche zu sofort oder baldigem Antritt am

Perfekte, ältere Hausangestellte

für Villenhaus gesucht

Aufwartung

oder Tagelöhnerin sofort gesucht

Hausgehilfin

ständig u. zuverlässig, zu sofort od. später f. Gutshaus

Älteres Mädchen

für Haus- u. Zimmerarbeit stellt ein

Serverfräulein

sofort gesucht

Bierfahrer

stellt für sofort ein

Syloa

nimmt man zum Bleichen und Spülen der Wäsche, wo es überall gute Dienste leistet.

Rumbo-Seifen-Werke, Freitag, Sa. Hersteller der beliebten Rumbo-Seife wie der bevorzugten Rumbo-Überalle.

Grundstücke und Geschäfte

Wer beteiligt sich an dem Kauf eines in der Nähe Schwabstraße gelegenen Baustellen großen

Bauplatzes

Erschaffte Interessenten wollen sich melden unter W 1099 MNZ, Halle/S.

Dreifamilienhaus

mit Garten, Erbau 1899, Preis 65 000 RM., Anzahlung 35 000 RM., sofort

Baustelle

In Dömitz, an ausgebauter Straße, umständelreicher an schnell ent-schlossenen Käufer zu verkaufen.

Einfamilienhaus

mit Garten auf b. Sande zu kaufen gesucht

Tiermarkt

Querspig junger, schlapp, in faulen geschl. u. Reigt halt.

Mietgeheude

Für eine große Anzahl unserer Gefolgschaftsmitglieder suchen wir laufend möblierte Zimmer sowie saubere Schlafstellen

Dame

mit schönem Feder, für einige Zeite in der Küche gesucht

Verkaufe

Milchmädchen verkauft, einjährig, 4.

Bestellen

für sofort, oder später, oder für den Sommer

Küchen

für sofort, oder später, oder für den Sommer

Wartung

oder Tagelöhnerin sofort gesucht

Hausgehilfin

ständig u. zuverlässig, zu sofort od. später f. Gutshaus

Älteres Mädchen

für Haus- u. Zimmerarbeit stellt ein

Serverfräulein

sofort gesucht

Bierfahrer

stellt für sofort ein

Syloa

nimmt man zum Bleichen und Spülen der Wäsche, wo es überall gute Dienste leistet.

Rumbo-Seifen-Werke, Freitag, Sa. Hersteller der beliebten Rumbo-Seife wie der bevorzugten Rumbo-Überalle.

Bruchleidende

Die Erfahrungen einer 30jährigen Praxis gewährleisten die praktische Verwirklichung Ihrer Hoffnungen

Spranzband

Ohne Feder - ohne Schenkelriemen, Durch Maßarbeit für jeden Fall

Automat

Stoewer - Personenwagen

Verloren

Palet

Ihre müden, überanstrengten Füße

bedenken Sie Ihnen danken, wenn Sie mit dem bewährten Efasit

Efasit

das 'Kulke' im Gebrauch so aussehend ist? Ja, das ist Tatsache, Aber viel wichtiger ist, daß die Kinder bei 'Kulke'

Automat

Stoewer - Personenwagen

Verloren

Palet

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17113373019410712-12/fragment/page=0007





# Mitteldutsche Zeitung

## Halle/Saale

12. Jahrgang Nr. 188  
Mitteldutsche National-Zeitung e. V. m. b. H., Halle (S.),  
Hallestr. 1 B. Die „MZZ“ erscheint wöchentlich zwei-  
malig abends 21.45. Die „MZZ“ ist das amtliche Ver-  
sprechungsbild sämtlicher Führungen der Partei in den  
e. V. m. b. H. und der Verbände. Für unentgeltlich  
abgegeben eingetragene Beiträge keine Gewähr. - Verlag  
und Druckerei: Halle (S.), Hallestr. 1 B. - Preis 2 Pf.  
Anzeigensatzpreis 10 Pf.

Abendblatt monatlich 2,- RM, jährlich 20 RM.  
Retorten. - Preisung 21.45. (einmal 22.45).  
Seitensprecher, Sonntag 22.45. Jahrgangsbüch. -  
Halle monatlich 2,- RM. Keine Einlagen für  
die Erhaltung infolge anderer Gewalt. - Der Bezug gilt für  
den nächsten Monat, verbleibende Bestände am  
31. des ablaufenden Monats Abrechnung jährlich erfolgt im  
Sonnabend, den 12. Juli 1941

# Stalin als Verräter entlarvt

## Schweizer Zeitung veröffentlicht zwei sensationelle Dokumente vom November 1939 Wir können vorteilhaft unseren Zeitpunkt abwarten“ Richtung Osten

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

(Von Kriegsbericht Dr. Fritz Meske)

... 11. Juli. Wenn es noch eines  
bedürft hätte, daß Stalin bereits  
seine Unterwürfigkeit unter den deutsch-  
sowjetischen Vertrag vom Jahre 1939 in letzter  
Zeit beginnt, dann wurde er jetzt durch  
sensationelle Veröffentlichung zweier  
Dokumente im „Journal de Geneve“ er-  
klärt. Die Veröffentlichung kommt aus  
der Feder des Geneser Korrespondenten der  
Welt, Henry Haffner.

des Stalinischen Planes wie folgt wieder:  
„Die Einrichtung des Sowjet-Regimes in  
allen kapitalistischen Ländern durch die  
internationalen Revolution bleibt das ein-  
zig allgemeine Ziel der Außenpolitik der  
Sowjetunion. Der europäische Krieg  
schafft allein die günstigen Um-  
stände und Bedingungen zur Ent-  
fesselung der internationalen

Revolution. Wir haben unser Ziel er-  
reicht, nämlich den Ausbruch des allgemeinen  
Krieges, ohne daran teilzunehmen. Wir  
werden den Deutschen während des euro-  
päischen Krieges so helfen, daß sie keine  
Mühseligkeiten kennen. Aber nicht soweit, um  
den Zerbruch der deutschen Waffen zu er-  
leben. Auf diese Weise werden wir die  
Entscheidung in den Händen behalten.“

... 11. Juli. (PK) Wer den Verlauf  
der Operationen im Osten seit der Ein-  
trittsaktion vom 22. Juni aufmerksam ver-  
folgen konnte, erkannte klar, daß das deutsche Heer  
bereits vierzehn Tage nach Beginn der  
Feindseligkeiten ein gemächliches Ziel  
in die Augen gefaßt hat. Mag der feind-  
lichen Welt und wohl auch der Heimat, der  
Atem frohen angefaßt dieser Beobachtung  
der fähig-bolschewistischen Zentrale, die in  
unserer Zeit eines der härtesten politischen  
Willenszentren überhaupt darstellt - für  
den Soldaten der Diktatur vollsteht sich die  
Erkenntnis in der harten abstrakten  
Atmosphäre der gewöhnlichen Pflichtenfüllung  
im Kampf und auf dem Marsch. Es wird in  
diesem Feldzuge in Erfahrung zu dem deut-  
lichen Soldaten verlangt und geleistet. Jeder  
hat vollamt mit sich selbst zu tun. Die Tage  
sind für alle Truppen angefüllt mit dem  
dramatischen Erleben des bolschewistischen  
Gegners, der in der härtesten Bedeutung  
des Wortes unser Feind ist. Aber auch in  
diesen blutigen Akten des Kampfes emp-  
findet der Soldat deutlich genug die un-  
geheure Gewalt des Feindes, der nun in  
Frieden gekommen ist und von dem wir alle  
mitgerissen werden an einer weltgeschicht-  
lichen Entscheidung. Es geht auf's  
Ganze. Die Herrschaft Hitlers stehen  
sich ein in das Gezeir des Bolsche-  
wismus.“

# USA-Marine auf Nordirland gelandet?

Eine sensationelle Meldung der amerikanischen Zeitung „Daily News“

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

... 11. Juli. U.S.A.  
zu sollen, wie die News  
... 11. Juli. U.S.A.  
zu sollen, wie die News  
... 11. Juli. U.S.A.  
zu sollen, wie die News

Senator Taft kam am Donnerstag vor  
dem Senat auf den Vorfall Willisie, daß  
die USA militärische Schiffe in Nord-  
irland und Schottland einrichten sol-  
ten, zu brechen und erklärte u. a. jedes  
Argument, dessen man sich für die Besetzung  
Irlands bedient habe, sei auch auf Irland,  
England und Portugal anwendbar.  
... 11. Juli. U.S.A.  
zu sollen, wie die News

Schon vom ersten Tage an erleben wir  
hier bei der mittleren, aus Ostpreußen her-  
zugesiedelten Stoßgruppe die beispiellose  
Dramatik dieser deutschen Angriffsbewegung.  
In harten Durchbruchkämpfen kamen wir  
von zwei Seiten mit hart materialisierten Kräften  
in den Rücken, der sowjetischen Angriffs-  
armeen, kesselten sie ein und vernichteten sie  
im Zeitraum einer Woche. Während unsere  
Panzerarmeen bereits weit östwärts in den  
Raum von Minsk vorgedrungen waren, voll-  
zog sich nun, gleichlaufend mit der Ein-  
bruchaktion im Bialystoker Kessel, der  
neue Aufmarsch der Infanterie-Körps  
in Richtung auf den von den Panzern ge-  
schützten Bereich um Minsk und Plon-  
sk. Auf der Karte der Sowjetunion, die  
heute fälschlich in jedem deutschen Haus ver-  
fügbar ist, erkennt man die Größe der Ein-  
stellungen, die dabei von unseren Panzern  
zu überwinden sind. Es geht durch aus-  
gezeichnete Waldgebiete, die hier die Russen  
nördlich des Njemen, die wieder un-  
gesehen noch nach Durchschritten werden  
sollen, sondern aufmerksam durchgemacht  
werden müssen, weil sich in diesen Wäldern über-  
all Truppenabteilungen versteckt halten. Es  
handelt sich dabei jedoch nur um wenig  
kampffähige Reste der im Bialystoker  
Kessel vernichteten Armeen. Sie werden in sofortiger  
Kleinabteilung eingeschoben, damit wir bei  
den bevorstehenden Operationen den Rücken  
völlig frei haben. Kämpfer und ma-  
terielles erreichen die deutschen Korps in  
diesen Tagen so Zug um Zug die vorr-  
wärtigen mörderischen Panzer und motori-  
sierten Geschütze, die hier nach ihrem riesi-  
gen Umfassungsmarsch einmünden  
stehen zu lassen waren.

# Portugal sieht die Gefahr

Warnungen für die Azoren - Warnungen des Regierungsblattes

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

... 11. Juli. Die Bedrohung  
Portugals durch die  
... 11. Juli. Die Bedrohung  
Portugals durch die

... 11. Juli. Die Bedrohung  
Portugals durch die  
... 11. Juli. Die Bedrohung  
Portugals durch die

Die Situation, die sich nach die-  
ser zweiten Kampfphase ergeben hat,  
ist völlig eindeutig und wird in der Welt  
öffentlichkeit vollkommen verstanden. Es wäre natür-  
lich völlig falsch, sich unangenehmen  
Siegesperren erwarten zu lassen. Die so-  
wjetische Heeresleitung besitzt letztere  
schon längst nach ihren verlustreichen Nieder-  
lagen auch heute noch Reservern. Es  
liegt nahe, daß wir im nächsten Verlauf der  
Kämpfe auf eine neue Umschichtung  
stoßen. Auf deutscher Seite wird der ge-  
wöhnliche Kampfverlauf, das niemals für eine  
weltgeschichtliche Entscheidung zur Ver-  
fügung stand.

# Portugiesische Legion wacht

Warnungen für die Azoren - Warnungen des Regierungsblattes

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

... 11. Juli. Die Bedrohung  
Portugals durch die  
... 11. Juli. Die Bedrohung  
Portugals durch die

... 11. Juli. Die Bedrohung  
Portugals durch die  
... 11. Juli. Die Bedrohung  
Portugals durch die

# USA-Umtriebe gegen Dalar

Warnungen für die Azoren - Warnungen des Regierungsblattes

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

... 11. Juli. Die Bedrohung  
Portugals durch die

... 11. Juli. Die Bedrohung  
Portugals durch die



Eichenlaub für Leutnant Schnell  
Führer und Oberste Befehlshaber der  
macht hat dem aus Sangerhausen  
enden Leutnant Schnell anlässlich seines  
siegendes das Eichenlaub zum Ritterkreuz  
des Eisernen Kreuzes verliehen  
Kunz, Prof.-Hoffmann